

Bestandteile in ihren Ansichten, vor allem die Elemente des Antikommunismus, entschieden zu bekämpfen.

Die Zurückdrängung und Überwindung des Antikommunismus ist wesentliche Voraussetzung, um die Aktionseinheit der Arbeiterklasse und das gemeinsame Handeln aller Werktätigen im Kampf gegen den Imperialismus, für sozialen Fortschritt und Sozialismus herbeizuführen.

Im **Kampf gegen die bürgerliche Ideologie** sind eine Reihe wichtiger **Prinzipien** zu berücksichtigen. Dazu gehört an **erster** Stelle das **Prinzip der Aufdeckung der Klassenkräfte und Klasseninteressen**, die hinter den bürgerlich-ideologischen Auffassungen und Theorien stehen, sowie der materiellen gesellschaftlichen Verhältnisse, die die Basis der Klasseninteressen der Bourgeoisie sind. Lenin schrieb: „Die Menschen waren in der Politik stets die einfältigen Opfer von Betrug und Selbstbetrug, und sie werden es immer sein, solange sie nicht lernen, hinter allen möglichen moralischen, religiösen, politischen und sozialen Phrasen, Erklärungen und Versprechungen die **Interessen** dieser oder jener Klassen zu suchen.“⁵ Die Anwendung dieses Prinzips des materialistischen Herangehens gestattet es, zu erkennen,

- daß die verschiedenen bürgerlichen Theorien nicht einfach Irrtümer, Produkte falschen Denkens dieses oder jenes Ideologens, sondern Ausdruck der Lage, der Interessen und des Willens der Bourgeoisie sind;
- daß die verschiedenen bürgerlichen Theorien nicht zufällig, sondern notwendig entstanden sind und heute mehr denn je Teil des strategisch geführten Klassenkampfes der Bourgeoisie zur Verteidigung des Kapitalismus sind;
- daß die Entwicklung der bürgerlichen Ideologie Gesetzmäßigkeiten unterliegt, deren Aufdeckung die Voraussicht ihrer grundlegenden Entwicklungslinien sowie die Ausarbeitung einer Strategie des Kampfes gegen diese Ideologie möglich macht;
- daß die verschiedenen bürgerlichen Theorien eine allgemeine, gemeinsame Funktion aber auch besondere, spezifische Funktionen besitzen. Die Erkenntnis der allgemeinen und spezifischen Funktionen dieser Ideologie ist eine unabdingbare Voraussetzung für die richtige Führung des politisch-ideologischen Kampfes der Arbeiterklasse.

Zu den Prinzipien der Ideologiekritik gehört **zweitens** das **Prinzip der Parteilichkeit**, das verlangt, bei der Auseinandersetzung vom Standpunkt der Arbeiterklasse und ihres Kampfes für die kommunistische Gesellschaft auszugehen. Nur von dieser Position aus ist eine konsequente wissenschaftliche und konstruktive, für die Menschheit reale Wege zeigende Kritik der bürgerlichen Ideologie möglich. In diesem Sinne ist Auseinandersetzung kein wertfreier Dialog, sondern Parteinahme für die Arbeiterklasse und die Werktätigen gegen den Imperialismus. Das Prinzip der Parteilichkeit verlangt auch, sich in der Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Ideologie gerade auf jene Theorien zu konzentrieren, die Massenwirksamkeit haben.

Ein **drittes** wichtiges Prinzip ist das der **Einheit von positiver Lösung** der aktuellen Probleme des Kampfes der Arbeiterklasse **und Widerlegung der feindlichen Ideologie**. Die bürgerliche Ideologie greift vorwiegend dort an. Wo die Arbeiterklasse vor der

5 W. I. Lenin: Drei Quellen und drei Bestandteile des Marxismus. In: Werke, Bd. 19, S. 8.